



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 24.10.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 23.10.2023, 16:00 Uhr bis 17:58 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Vanessa Dana Denise Gruschitz	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Stephan Horn	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Inge Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Roland Schüler	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Weber-Baronowsky	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ulla Britta Weinberg	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Michael Hoffmann	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Dr. Klaus Stephan Reinartz	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.
Frau Diana Finsterle	AfD

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Mitteilungen zu Bürgereingaben
 - 5.1.1 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Fehlende Beschilderung Kfz-Parkflächen Haltestelle Lindenburg, Aktenzeichen: 94/23 2703/2023
 - 5.2 Beschlüsse zu Bürgereingaben
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.05.2023 betreffend "Sachstand bei der Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße" (AN/0767/2023) 2412/2023
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Anfrage Nächtliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Luxemburger Straße
Anfrage der SPD Fraktion
AN/1785/2023
 - 7.2.2 Anfrage Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne
AN/1786/2023

- 7.2.3 Sachstand Beschlüsse
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1851/2023

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Benennung einer Straße im Kölner Westen nach Helga Schlapka
Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Bündnis90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1787/2023
- 8.1.2 Priorisierung Rückbau freilaufender Rechtsabbieger Alter Militärring/Aachener Straße
Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Bündnis90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP
AN/1791/2023
- 8.1.3 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Sülzburgstr.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1796/2023
- 8.1.4 Vergrößerung des Marktes an auf der Kitschburger Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1788/2023
- 8.1.5 Sicherer Schulweg zwischen Lövenich, Widdersdorf und Vogelsang
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1795/2023
- 8.1.6 Einführung von Tempo 30 auf der Dürener Straße zwischen Universitätsstraße und Lindenthalgürtel
Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP und Lothar Müller / Die Linke
AN/1783/2023
- 8.1.7 Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasium Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen
AN/1794/2023
- 8.1.8 Antrag zur Hundefreilauffläche in der Grünanlage am Sportzentrum Weiden
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1789/2023

- 8.1.9 Beschilderung der Vorfahrtsregelung an der Einmündung der Kronstädter Straße in die Bistritzer Str.
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1790/2023
- 8.1.10 Beschränkung des LKW-Verkehrs auf verschiedenen Straßen in den Stadtteilen
Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1781/2023
- 8.1.11 Rückschnitte des Straßenbegleitgrüns im Bezirk
Antrag der AfD/Frau Finsterle
AN/1792/2023
- 8.1.12 Abfallkörbe an jede Hundefreilauffläche im Stadtbezirk Lindenthal
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1784/2023
- 8.1.13 Rückbau des nicht-benutzungspflichtigen Radwegs auf der Dürener Straße zwischen Universitätsstraße und Gürtel (beide Fahrtrichtungen)
Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1782/2023
- 8.1.14 Runder Tisch gegen Einsamkeit und soziale Isolation
Antrag der AfD/Frau Finsterle
AN/1793/2023
- 8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen
 - 9.1.1 Beschluss für die Markierung eines Verkehrsübungsplatzes auf der Kinderspielfläche auf dem Auerbachplatz in Köln Sülz.
1114/2023
 - 9.1.1.1 Ergänzungsantrag zu TOP 9.1.1
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1862/2023
 - 9.1.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsmittel Bezirk Lindenthal 2023
2651/2023
 - 9.1.3 Installation des Würfelbrunnens auf dem Monschauer Platz
1896/2023
 - 9.1.4 Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Klettenbergpark Nord - Luxemburger Straße
1854/2023

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Classen-Kappelmann-Straße 47 in Köln-Lindenthal
2259/2023
 - 9.2.2 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke -
hier: Schienenersatzkonzept für den Zeitraum der Stadtbahnspernung in 2024
(Bauphase IIb)
2350/2023
 - 9.2.2.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.2
AN/1870/2023
 - 9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung
2024 bis 2028
2499/2023
 - 9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-
Braunfeld und Ehrenfeld
2843/2023

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
 - 11.1.1 Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2022 im Stadtbezirk
Lindenthal
2366/2023
 - 11.1.2 21. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2205/2023
- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Sachstandsbericht zum Prozess "Postkoloniales Erbe der Stadt Köln"
1416/2023
 - 11.3.2 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen
3038/2023
 - 11.3.3 RadPendlerRouten-Netz Köln
2810/2023

- 11.3.4 Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren
– Umsetzung in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung –
2610/2023
- 11.3.5 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Kolonialismus oder Nationalsozialismus“
Hier: Handlungsempfehlung für die Ostlandstraße in Köln-Weiden
2896/2023
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

- 13.1 Entscheidungen
- 13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

- 14.1 Entscheidungen
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

- 16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
- 16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Mitteilungen zu Bürgereingaben**
 - 5.1.1 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Fehlende Beschilderung Kfz-Parkflächen Haltestelle Lindenburg, Aktenzeichen: 94/23 2703/2023"**
 - 5.2 Beschlüsse zu Bürgereingaben**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.05.2023 betreffend "Sachstand bei der Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße" (AN/0767/2023) 2412/2023"**
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Anfrage Nächtliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Luxemburger Straße
Anfrage der SPD Fraktion
AN/1785/2023**
 - 7.2.2 Anfrage Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne
AN/1786/2023**

7.2.3 Sachstand Beschlüsse
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1851/2023

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Benennung einer Straße im Kölner Westen nach Helga Schlapka
Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Bündnis90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1787/2023

Herr Hilgers (SPD) verweist auf die anstehende Umbenennung der Ostwaldstr., in deren Verlängerung die Eheleute Schlapka länger gewohnt hätten.

Herr Schüler (GRÜNE) schlägt aufgrund des räumlichen Bezuges zum politischen Engagement von Frau Schlapka das Umfeld des Jugendzentrum Weiden vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, bei einer der nächsten Straßenbenennungen im Kölner Westen (Junkersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf) die neu zu benennende Straße nach Helga Schlapka (23.10.1932 - 13.12.2020) zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

8.1.2 Priorisierung Rückbau freilaufender Rechtsabbieger Alter Militär-
ring/Aachener Straße
Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Bündnis90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP
AN/1791/2023

Ohne Beratung beschlossen

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den am 1. Februar 2021 in der BV Lindenthal einstimmig beschlossenen Antrag zum Rückbau des freilaufenden Rechtsabbiegers Alte Militärringstraße/Aachener Str. auf die Prioritätenliste an eine exponierte Stelle zu setzen, da sich die Situation zusätzlich durch die Inbetriebnahme des Gymnasiums Müngersdorf verschärft hat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.3 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Sülzburgstr.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-
Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1796/2023**

Frau Ackermann (GRÜNE) bringt die Bestürzung über den Unfall zum Ausdruck. Aufgrund von Verzögerungen bei Umbauten auf der Berenrather Str. seien kurzfristige Lösungen nötig, die mehr Sicherheit bieten.

Herr Lhotka (CDU) erwidert, da der Unfallhergang ungeklärt sei, seien kurzfristige Maßnahmen nicht die Lösung.

Herr Schüler (GRÜNE) verweist auf den bisherigen Mangel an Änderungsvorschlägen der Verkehrsunfallkommission.

Frau Führer (CDU) erwidert, es geschehen auch an anderen Stellen Unfälle und es könne keine vollständige Sicherheit erreicht werden.

Herr Reinhardt (FDP) verweist auf seinen Antrag (TOP 8.1.10) und unterstützt die Notwendigkeit von kurzfristigen Maßnahmen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) erklärt, die Sicherheit an der betreffenden Stelle sei häufig Thema bei Gesprächen mit Bürger*innen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, kurzfristig durch Sofortmaßnahmen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Sülzburgstr. insbesondere an der Kreuzung zur Berenrather Str. Richtung Norden zu sorgen. Dies könnte durch die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens und/oder einer Aufstellfläche für Fahrradfahrende an der Ampel erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zwei Enthaltungen (CDU)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.4 Vergrößerung des Marktes an auf der Kitschburger Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-
Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1788/2023**

Frau Führer (CDU) schlägt vor, den Beschluss erst nach Tagung des Hauptausschusses in Kraft treten zu lassen, da der Fortbestand des Marktes noch nicht sicher sei.

Frau Berthmann (CDU) bringt zum Ausdruck, durch mehr Verzeehrstände könne der Markt zu einem „Streetfood-Markt“ werden, was ein pünktliches schließen erschwert. Zudem könne es zu Problemen beim Abstellen der Zugfahrzeuge und mit Stromanschlüssen kommen.

Herr Hilgers (SPD) betont, dass es bei der Beschränkung des Autoverkehrs in der Kitschburger Str. nicht eine Schließung des Marktes zum Ziel hat. Er spricht dem Marktamt bei der Auswahl neuer Stände sein Vertrauen aus.

Herr Horn (GRÜNE) erklärt, es gäbe eine große Nachfrage von neuen Händlern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung, die Fläche für den Samstagmarkt auf der Kitschburger Straße zu erweitern, so dass weitere Matkhändler*innen zugelassen werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (CDU)

2 Enthaltungen (CDU, AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.5 Sicherer Schulweg zwischen Lövenich, Widdersdorf und Vogelsang
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-
Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1795/2023**

Frau Führer (CDU) erklärt, dass dies der vierte Antrag dieser Art sei und die Verwaltung bisher nicht tätig wurde, dies würde sich nicht ändern.

Frau Klein (GÜNE) führt an, dass aufgrund des technischen Fortschritts und der stärkeren Nutzung der Wege die Lage neu bewertet werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit einer insektauglichen Beleuchtung auf den Wegen „Auf der Aspel“ und „Carl von Linne-Weg“ in Form der abstellbaren und dimmbaren neuen Beleuchtungstechnik und - streckenweise - in Form des „Laufenden Licht-Verfahrens“ zumindest an ausgewählten Abschnitten, zu überprüfen und als Pilotprojekt zu realisieren.

Die Beleuchtung an Strecken, die mit den neuen LED-Leuchten bestückt werden müssen, soll zwischen 21 Uhr und 6 Uhr ausgeschaltet sein.

„Auf der Aspel“ soll eine niedrige Pfostenbeleuchtung erhalten, schon um die prachtvolle Baum-Allee zu schützen.

Die Überquerung der Militärringstraße muss verkehrssicher ertüchtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (CDU)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.6 Einführung von Tempo 30 auf der Dürener Straße zwischen Universitäts-
straße und Lindenthalgürtel
Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP und Lothar Müller / Die Linke
AN/1783/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung auf der Dürener Straße zwischen Universitätsstraße und Lindenthalgürtel Tempo 30 einzurichten.

-geschoben-

**8.1.7 Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasium Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen
AN/1794/2023**

Frau Klein (GRÜNE) äußert die Selbstverständlichkeit dieses Antrags, auch in anbe-
tracht der Energiekosten.

Frau Führer (CDU) erwidert, da das Gebäude durch die Stadt angemietet sei, habe
man keine Möglichkeit diese Maßnahme durchzusetzen.

Frau Berthmann (CDU) merkt an, in der Vergangenheit sei erklärt worden, dass eine
Umsetzung nicht möglich sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung, dafür zu sorgen,
dass auf dem Dach des Gymnasiums Müngersdorf eine Fotovoltaikanlage installiert
wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (CDU)

6 Enthaltungen (3 CDU, 1 SPD, 1 FDP, 1 AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.8 Antrag zur Hundefreilauffläche in der Grünanlage am Sportzentrum Wei-
den
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1789/2023**

Herr Hilgers (SPD) erklärt den Antrag.

Her Schüler (GRÜNE) beanstandet, dass ein attraktiver Radweg entfernt werden
würde.

Frau Ackermann (GRÜNE) weist auf die Gefahr beim Zusammentreffen von freilau-
fenden Hunden und Radfahrenden hin.

Frau Klein (GRÜNE) unterstützt den Antrag, da der Umweg geringfügig sei.

Herr Fiedler (SPD) stimmt dem zu.

Herr Horn (GRÜNE) äußert Bedenken, wie ein Verbot nachzuhalten sei. Er schlägt
das Aufstellen einer Barriere vor.

Frau Führer (CDU) bezweifelt die Notwendigkeit einer Absperrung.

Frau Berthmann (CDU) bekräftigt die Gefahr der aktuellen Situation und schlägt das
Aufstellen von „Drängelgittern“ vor.

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) bestreitet das Bestehen eines Konflikts und wen-
det ein, ein Verbot oder Absperrung würde umgangen werden.

Frau Finsterle (AFD) bekräftigt die Unvereinbarkeit von Radweg und Hundefreilaufflä-
che. Fahrradfreie Zonen seien in allen Städten normal.

Herr Hilgers (SPD) legt dar, dass der Antrag der Verwaltung spielraum bei der Umset-
zung lässt und eine kostengünstige Beschilderung zunächst versucht werden könne.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fahrraddurchgangsverkehr auf dem Querungsweg durch die Hundefreilauffläche in der Grünanlage am Sportzentrum Weiden auf den Weg, der in der Grünanlage am Sportzentrum Weiden seitlich an der Hundewiese entlangführt, **mit geeigneten Maßnahmen** umzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (Grüne)

2 Enthaltungen (Grüne)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker

8.1.9 Beschilderung der Vorfahrtsregelung an der Einmündung der Kronstädter Straße in die Bistritzer Str.

**Antrag der SPD-Fraktion
AN/1790/2023**

Ohne Beratung beschlossen

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt die Vorfahrtsregelung an der Einmündung der Kronstädter Straße in die Bistritzer Straße in Richtung Jungbluthgasse in Weiden deutlich zu beschildern oder anderweitig zu kennzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

8.1.10 Beschränkung des LKW-Verkehrs auf verschiedenen Straßen in den Stadtteilen

**Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1781/2023**

Herr Dr. Reinartz (FDP) erläutert den Antrag.

Herr Schüler (GRÜNE) empfiehlt einen Verweis auf das LKW-Führungskonzept.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln mit der Prüfung den LKW-Verkehr, **gemäß dem LKW-Führungskonzept**, über 7,5t auf den Anliegerverkehr zu beschränken oder vollständig zu untersagen, um zukünftig die Wahrscheinlichkeit von Unfällen, besonders mit Fußgängern und Radfahrern weiter zu reduzieren. Hierbei sind besonders die kleineren Ausfallstraßen zu prüfen, z.B. Berrenrather Straße, Gleueler Straße, Dürener Straße. Die großen Ausfallstraßen (Aachener Straße und Luxemburger Straße) bleiben hiervon ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.11 Rückschnitte des Straßenbegleitgrüns im Bezirk
Antrag der AfD/Frau Finsterle
AN/1792/2023**

Frau Finsterle (AFD) berichtet starke Wucherung von Straßenbegleitgrün beobachtet zu haben.

Frau Ackermann (GRÜNE) wendet ein, der Rückschnitt sei laufendes Geschäft der Verwaltung.

Frau Berthmann (CDU) erklärt den starken Pflanzenwuchs durch die Witterung und weist auf die Vogelschutzzeit hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln Lindenthal fordert die Verwaltung (Grünflächenamt) auf, die Grünstreifen im Bezirk Lindenthal so zurückzuschneiden, dass keine Wucherungen den Auto-, Rad- und Fußverkehr beeinträchtigen sowie die Häufigkeit des Rückschnitts dementsprechend anzupassen bzw. zu erhöhen, um dies für die Zukunft vorausschauend zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

17 Nein Stimmen (8 Grüne, 4 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 Linke)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.12 Abfallkörbe an jede Hundefreilauffläche im Stadtbezirk Lindenthal
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1784/2023**

Frau Klein (GRÜNE) weist darauf, dass bisher bei der Neuschaffung von Freilaufflächen Abfalleimer nicht automatisch Abfalleimer aufgestellt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Abfall-Wirtschafts-Betriebe anzuweisen, die Hundefreilaufflächen im Bezirk Lindenthal auf das Vorhandensein von Abfallkörben zu überprüfen. Wo es keine Abfallkörbe in der Nähe der Hunde-Freilauffläche-Beschilderung gibt, sind diese möglichst umgehend anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**8.1.13 Rückbau des nicht-benutzungspflichtigen Radwegs auf der Dürener
Straße zwischen Universitätsstraße und Gürtel (beide Fahrtrichtungen)
Antrag von Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP
AN/1782/2023**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung den nicht-benutzungspflichtigen Fahrradweg auf der Dürener Straße zwischen Universitätsstraße und

Gürtel zurückzubauen. Die Radfahrer sollen, wie dies in der Stadt Köln generell angestrebt wird, ausschließlich auf der Straße fahren. Zur Erhöhung der Sicherheit der Radfahrenden soll eine Piktogrammreihe auf der Straße angebracht werden.

-geschoben-

8.1.14 Runder Tisch gegen Einsamkeit und soziale Isolation Antrag der AfD/Frau Finsterle AN/1793/2023

Frau Finsterle (AFD) legt die Hintergründe für den Antrag dar. Sie betont, Einsamkeit sei die Volkskrankheit Nummer eins und bezieht sich auf den Maßnahmenkatalog der Enquete-Kommission. Sie verweist auf die Pilotwirkung des Antrags.

Frau Wülfrath-Wiedemann bestreitet die Notwendigkeit eines Runden Tisches. Es existiere bereits ein runder Tisch Seniorenkoordination sowie Austauschtreffen zu dem Thema Einsamkeit im Alter. Lindenthal eigne sich aufgrund seiner besonderen sozial ökonomischen Faktoren, die sich nicht ohne weiteres auf andere Stadtteile übertragen lassen, nicht als Pilotprojekt. Sie stellt die politischen Hintergründe der Enquete-Kommission dar.

Frau Finsterle (AFD) hinterfragt die Wirksamkeit der bisherigen Strukturen und hinterfragt die Bedeutung der politischen Hintergründe.

Herr Horn (GRÜNE) dankt der Seniorenvertretung für den Redebeitrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Runden Tisch zum Thema Einsamkeit im Stadtbezirk Lindenthal einzuberufen.

Ein Runder Tisch kann dazu beitragen, schon vorhandene Initiativen zu erfassen und vor allem miteinander zu vernetzen aber auch neue Maßnahmen zu entwickeln, um Menschen zu helfen, die von Einsamkeit betroffen sind. Der Runde Tisch könnte ein Pilotprojekt für den Rest der Stadt Köln sein.

Wichtig dabei ist, Wege zu entwickeln, wie Betroffene an Initiativen herangeführt werden bzw. darauf aufmerksam gemacht werden können, da von Einsamkeit betroffene Menschen sich in der Regel weiter zurückziehen und sozial isolieren und so Angebote oftmals nicht wahrnehmen oder nicht mehr die Kraft aufbringen sich darüber zu informieren bzw. gar teilzunehmen.

Der Runde Tisch sollte hierbei aus Vertretern der Verwaltung, der Bezirksvertretung, der Seniorenverbände, Therapeuten-Verbände oder -Zusammenschlüsse (wie bspw. der Arbeitskreis aus ca. 50 psychologischen Psychotherapeuten „Psychotherapeuten Köln e. V.“, der freien Wohlfahrtsverbände und weiteren wichtigen Akteuren bestehen.

Das Ziel sollte sein, ein umfassendes Konzept zur Bekämpfung von Einsamkeit zu erarbeiten und geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um Menschen zu helfen, die von Einsamkeit bzw. sozialer Isolation betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

17 Nein Stimmen (8 Grüne, 4 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 Linke)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Beschluss für die Markierung eines Verkehrsübungsplatzes auf der Kinderspielfläche auf dem Auerbachplatz in Köln Sülz. 1114/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der beigefügten Planung zur Markierung eines Verkehrsübungsplatzes auf der Kinderspielfläche auf dem Auerbachplatz (zwischen Euskirchener Straße, Rheinbacher Straße und Blankenheimer Straße) in Köln Sülz zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme umzusetzen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt des weiteren ihren Beschluss vom 30.08.2021 betreffend die Absperrung der Kinderspielfläche auf dem Auerbachplatz (s. auch Vorlage 0814/2023) und beauftragt die Verwaltung, spätestens mit der Markierung des Verkehrsübungsplatzes die Poller zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

9.1.1.1 Ergänzungsantrag zu TOP 9.1.1 Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1862/2023

Frau Ackermann unterstützt die Vorlage und argumentiert für eine Bekräftigung der Entscheidung zum Anbringen von Pollern am Verkehrsübungsplatz.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss vom 30.08.2021 betreffend die Absperrung der Kinderspielfläche auf dem Auerbachplatz (s. auch Vorlage 0814/2023) und beauftragt die Verwaltung, spätestens mit der Markierung des Verkehrsübungsplatzes die Poller zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker

9.1.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsmittel Bezirk Lindenthal 2023 2651/2023

Ohne Beratung beschlossen.

I. Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2023/2024 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro p.a. im Haushaltsjahr 2023 für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Ort	Geplante Maßnahme	Kostenschätzung brutto
1	K. Widdersdorf	Baumpflanzungen und Trimm-Dich-Pfad (ca. 6 Geräte) im Bethlehempark	65.000€
2	K. Lindenthal	Bügel + artenreiche Wiese in der Straße Am Gleueler Bach	11.000€
3	K. Widdersdorf	Beetbepflanzung + Schmökerbank	6.000€
4	K. Junkersdorf	Blumenallee; Herstellung einer artenreichen Wiese und Narzissen einpflanzen	10.000€
5		Pflege Felsengarten 2022/2023	18.000€
6	K. Klettenberg	Schautafeln im Klettenbergpark	23.000€
7	K. Weiden	Bepflanzungsmaßnahmen im Bereich Bunzlauer Straße	7.000€
8	K. Widdersdorf	Grünanlage Am Aspelkreuz Strauchpflanzungen durchführen	10.000€
		Summe:	150.000€

2. Der Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Lindenthal, die Freigabe der Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Haushaltsjahr 2023, für die von der Bezirksvertretung Lindenthal vorgesehenen Maßnahmen.

II. Kenntnisnahme

Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die vorgesehene Maßnahme im Nachgang zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

9.1.3 Installation des Würfelbrunnens auf dem Monschauer Platz 1896/2023

Ohne Beratung beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Würfelbrunnen von Heribert Jakob Calleen auf dem Monschauer Platz in Köln-Braunsfeld wiederaufzubauen und in Betrieb zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

**9.1.4 Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Klettenbergpark Nord - Luxemburger Straße
1854/2023**

Frau Weitekamp (Bezirksbürgermeisterin) fragt, warum trotz Priorisierung des Spielplatzes Ostwaldstraße durch die Bezirksvertretung nun zunächst der Spielplatz Klettenbergpark erneuert wird.

Frau Heinemann von der Verwaltung berichtet, es handle sich um ein seit 2018 in Arbeit befindliches Projekt, welches bereits vor Beschluss der Bezirksvertretung 2022 geplant wurde. Aufgrund von Personalmangel hätte sich die Durchführung verzögert. Da aufgrund von Denkmal- und Naturschutz die ursprünglichen Pläne geändert werden mussten tragen diese ein aktuelleres Datum.

Herr Hilgers (SPD) schildert den Unmut der Bevölkerung über die Situation am Spielplatz Klettenbergpark. Man freue sich daher über den Fortschritt.

Frau Klein (GRÜNE) äußert ihre Skepsis, es gäbe noch länger laufende Projekte. Sie betont die Auswahl der Ostwaldstraße aufgrund sozialer Faktoren.

Herr Horn (GRÜNE) erkundigt sich nach den Plänen für die Ostwaldstraße.

Frau Heinemann führt aus, alte und an Fördermittel des Landes geknüpfte Projekte seien voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. Für den Bezirk Lindenthal sei der Spielplatz Ostlandstraße oberste Priorität, man arbeite derzeit an einer Bezirksübergreifenden Prioritäts-Liste. Man hoffe, die Beteiligung nächstes Jahr beginnen zu können.

Her Schüler (GRÜNE) bittet um Ausführung, inwieweit der Spielplatz Klettenbergpark inklusiv ist.

Frau Heinemann erörtert, dass alle Projekte im Sinne der Inklusion geplant werden. Hierbei arbeitet man mit der AG Behindertenpolitik zusammen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Klettenbergpark-Nord/ Luxemburger Straße in Köln-Klettenberg mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 280.000 € brutto durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in der Produktgruppe 0604, Kinder- und Jugendarbeit in der Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze zur Verfügung.

Alternative: Maßnahme wird nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Classen-Kappellmann-Straße 47 in Köln-Lindenthal 2259/2023

Herr Schüler (GRÜNE) spricht der Verwaltung im Namen der damaligen Besetzer Dank für den Fortschritt aus.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet Gemarkung Müngersdorf, Flur 69, Flurstück 543—Arbeitstitel: Classen-Kappellmann-Straße 47 in Köln-Lindenthal — aufzustellen mit dem Ziel, Flächen für Gemeinbedarf zur Bereitstellung von Gemeinbedarfsflächen der benachbarten Umgebung festzusetzen.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker (CDU)

9.2.2 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - hier: Schienenersatzkonzept für den Zeitraum der Stadtbahnspernung in 2024 (Bauphase IIb) 2350/2023

Geänderter Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) während der 7-monatigen Stadtbahnspernung auf der Mülheimer Brücke mit dem in der Begründung dargestellten Betriebskonzept der Stadtbahn und der Ersatzbuslinie 118 nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu betrauen.

Der zusätzlich entstehende Verlust der KVB aufgrund des veränderten Betriebs der Stadtbahnlinien und des Betriebs der Ersatzbuslinie 118 in Höhe von 2,19 Mio. Euro im Jahr 2024 wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führt. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2025 prognostiziert.

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung ein anderes Linienkonzept für die Straßenbahnlinien während der Sperrung der Mülheimer Brücke zu prüfen.

Linie 18 verkehr in notwendigen 5 Minuten Takt von Klettenbergpark über Neumarkt Ebertplatz.

Damit die Linie 14 und 18 im zentralen Tunnel fahren können, braucht es eine Herausnahme einer Linie:

Linie 16 von Bonn – Rodenkirchen über Schönhauser Straße zur U-Bahn Severinsstraße

Linie 17 von Sürth über Ubierring – Ringe – bis Ebertplatz

Linie 14 von Keupstraße – Severinsbrücke – Neumarkt – Ebertplatz – Niehl

Die Buslinie 118 wird auch bei diesem Linienkonzept zum besseren Umsteigen zum Ebertplatz geführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker

9.2.2.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.2 AN/1870/2023

Frau Berthmann(CDU) bittet zukünftig um mehr Vorbereitungszeit bei komplexen Themen.

Frau Führer (CDU) stellt die Beschlusskompetenz in frage, da die BV 3 nicht als Beschlussorgan aufgeführt ist.

Herr Schüler (GRÜNE) erklärt, es handle sich dabei wahrscheinlich um ein Versehen der Verwaltung, die BV 3 ist jedoch durch die Änderung der Linie 18 betroffen. Diese wäre nach vorgeschlagenem Linienkonzept nicht mehr vollständig barrierefrei.

Herr Hilgers (SPD) erklärt, in einer Prüfung von möglichen Änderungen lägen keine Nachteile.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal **bittet die Verwaltung** ein anderes Linienkonzept für die Straßenbahnlinien während der Sperrung der Mülheimer Brücke **zu prüfen**.

Linie 18 verkehr in notwendigen 5 Minuten Takt von Klettenbergpark über Neumarkt Ebertplatz.

Damit die Linie 14 und 18 im zentralen Tunnel fahren können, braucht es eine Herausnahme einer Linie:

Linie 16 von Bonn – Rodenkirchen über Schönhauser Straße zur U-Bahn Severinsstraße

Linie 17 von Sürth über Ubierring – Ringe – bis Ebertplatz

Linie 14 von Keupstraße – Severinsbrücke – Neumarkt – Ebertplatz – Niehl

Die Buslinie 118 wird auch bei diesem Linienkonzept zum besseren Umsteigen zum Ebertplatz geführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Blömer-Frerker

**9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2024 bis 2028
2499/2023**

Der Antrag wird geschoben, da Herr Schüler (SPD) zunächst bei der nächsten Sitzung die Verwaltung befragen will. Frau Weinberg (GRÜNE) stimmt dem zu.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2024 bis 2028 (Anlage 2).

-geschoben-

**9.2.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld
2843/2023**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet der Grundstücke Oskar-Jäger-Straße 97 westlich der Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel 19 nördlich des Melatengürtels – Arbeitstitel: Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld – aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

-geschoben-